



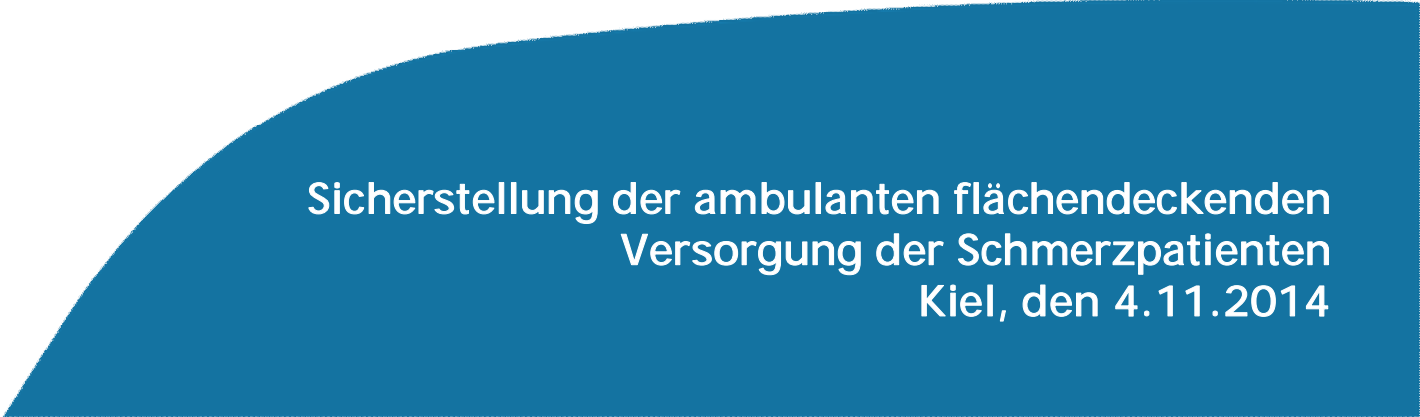
## Versorgungssituation in Schleswig-Holstein

Armin Tank

Leiter der Landesvertretung

Verband der Ersatzkassen e. V.

Landesvertretung Schleswig-Holstein



Sicherstellung der ambulanten flächendeckenden  
Versorgung der Schmerzpatienten  
Kiel, den 4.11.2014



## Schmerz?

### Was ist das genau und wie geht man damit um?

Schmerzen sind unangenehm - doch ein "gesundes" Schmerzempfinden ist ein lebenswichtiger Schutz für unseren Körper. Anders ist es, wenn Schmerzen chronisch und selbst zur Krankheit werden.

# Eine Definition und Einordnung

## Definition Schmerzen

Mediziner definieren Schmerz als ein "unangenehmes Sinnes- und Gefühlserlebnis, das mit einer aktuellen oder potenziellen Gewebeschädigung ...

[Weiterlesen](#)

## Die normale Schmerzreaktion

Im Gewebe des gesamten Organismus - in der Haut, in den Muskeln, Blutgefäßen, Gelenken und Organen - sitzen überall spezielle ...

[Weiterlesen](#)

## Schmerzarten

Man unterscheidet mehrere Formen des Schmerzes, abhängig von Entstehungsort und Dauer.

[Weiterlesen](#)

## Kinder und Schmerzen

Kinder spüren Schmerzen von Geburt an genauso intensiv wie Erwachsene. Da kleine Kinder noch nicht erklären können, dass sie Schmerzen haben ...

[Weiterlesen](#)

## Diagnose und Behandlung

Mithilfe verschiedener Untersuchungen versucht der Arzt, die Ursache für die Schmerzen zu finden. Die Behandlung erfolgt nach Möglichkeit ...

[Weiterlesen](#)

## WHO-Schema

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat Richtlinien für die medikamentöse Schmerztherapie veröffentlicht.

[Weiterlesen](#)

## Schmerzreaktion und Schmerzgedächtnis

Die Entstehung, Empfindung und Verarbeitung von Schmerzen ist ein komplexer körperlicher Vorgang und gleichzeitig eine vielschichtige ...

[Weiterlesen](#)

## Kopfschmerzen

Kopfschmerz ist nicht gleich Kopfschmerz. Es gibt mehr als 200 verschiedene Arten von Kopfschmerzen. Das Bohren und Ziehen im Kopf sollte ...

[Weiterlesen](#)

## Deutschland hat Rücken

Schmerzen zwischen Nacken und Steißbein



Neun von zehn Menschen klagen mindestens einmal im Leben darüber. In 90 Prozent verschwindet der Schmerz nach spätestens sechs Wochen. Bei einigen hält er länger an. Sie müssen zum Arzt.





## Versorgungsebenen

Unterteilung nach dem Spezialisierungsgrad

- Zusatzbezeichnung „spezielle Schmerztherapie“
- Behandlungsverfahren bei „chronischer Schmerzsymptomatik“
- Schmerztherapeutische Behandlung

## Zusatzbezeichnung „spezielle Schmerztherapie“

Die Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie umfasst in Ergänzung zu einer Facharztkompetenz die Erkennung und Behandlung chronisch schmerzkranker Patienten, bei denen der Schmerz seine Leit- und Warnfunktion verloren und einen selbstständigen Krankheitswert erlangt hat.

Weiterbildungszeiten:

- 12 Monate bei einem Weiterbildungsbefugten für Spezielle Schmerztherapie
- 80 Stunden Kurs-Weiterbildung in Spezielle Schmerztherapie

## Zusatzbezeichnung „spezielle Schmerztherapie“ (82 Ärzte)

35 Anästhesiologie

11 Orthopädie

6 Innere Medizin

2 MKG

1 Gyn. und Geburtshilfe

1 Orthopädie und Unfallchirurgie

1 Psychotherapeutische Medizin

12 Neurologie

7 Allgemeinmedizin

3 Nervenheilkunde

1 Diagn. Radiologie

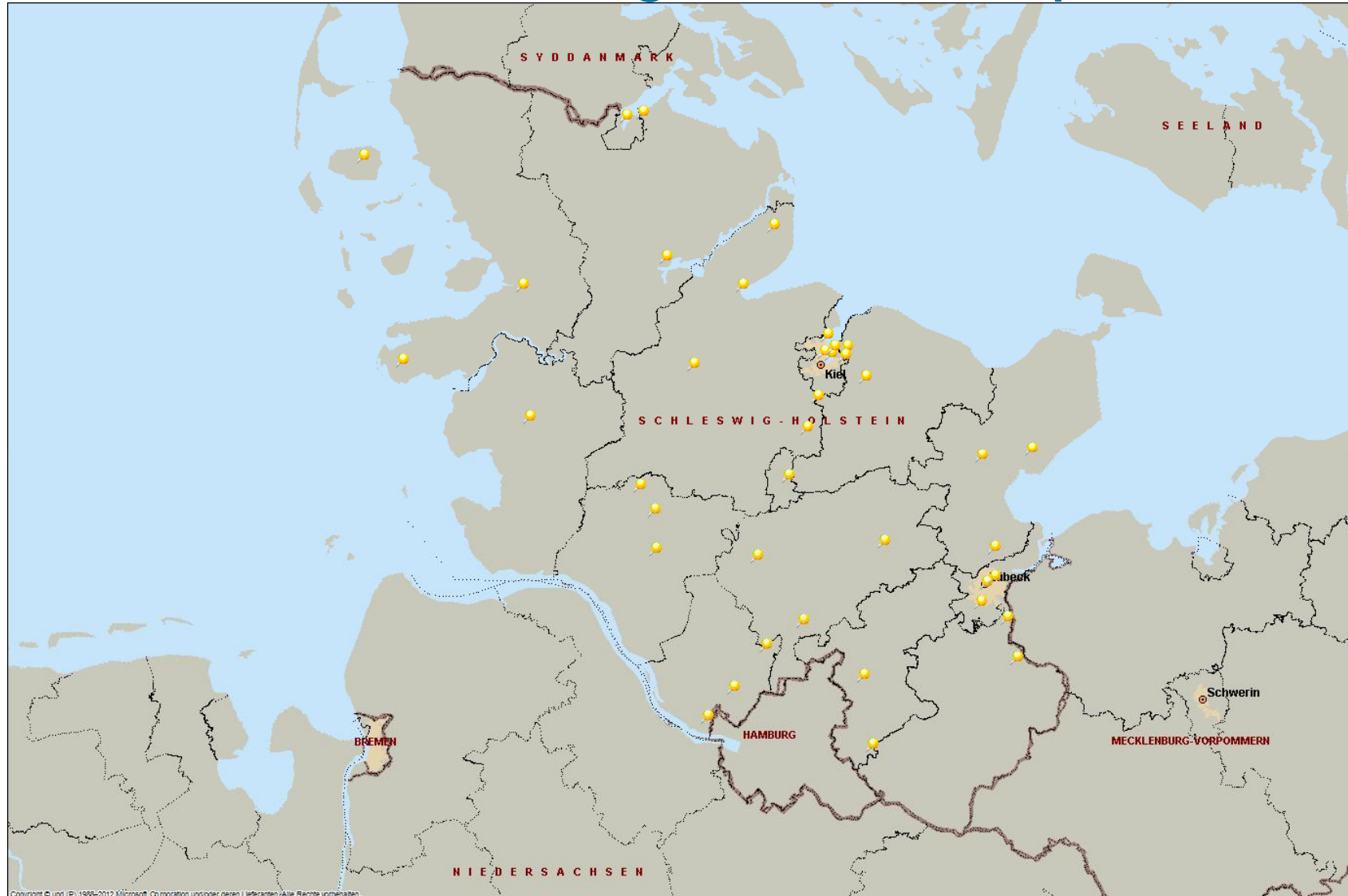
1 Neurochirurgie

1 Psychiatrie und PT

**davon 11 "nur Selbstzahler"**



# Zusatzbezeichnung -Schmerztherapie-



## Chronische Schmerzsymptomatik (234 Ärzte)

73 Allgemeinmedizin

56 Orthopädie

26 Nervenheilkunde

18 Psychotherapeutische Medizin

16 Psychiatrie und PT

9 Innere Medizin

7 Neurologie

6 Psychiatrie

5 Orthopädie und UnfallCh.

5 Praktischer Arzt

3 Ärztin

3 Psychosomat. Medizin und PT

2 Chirurgie

1 Kinder- und Jugendpsychiatrie

1 Phys. u. Rehabilitative Med.

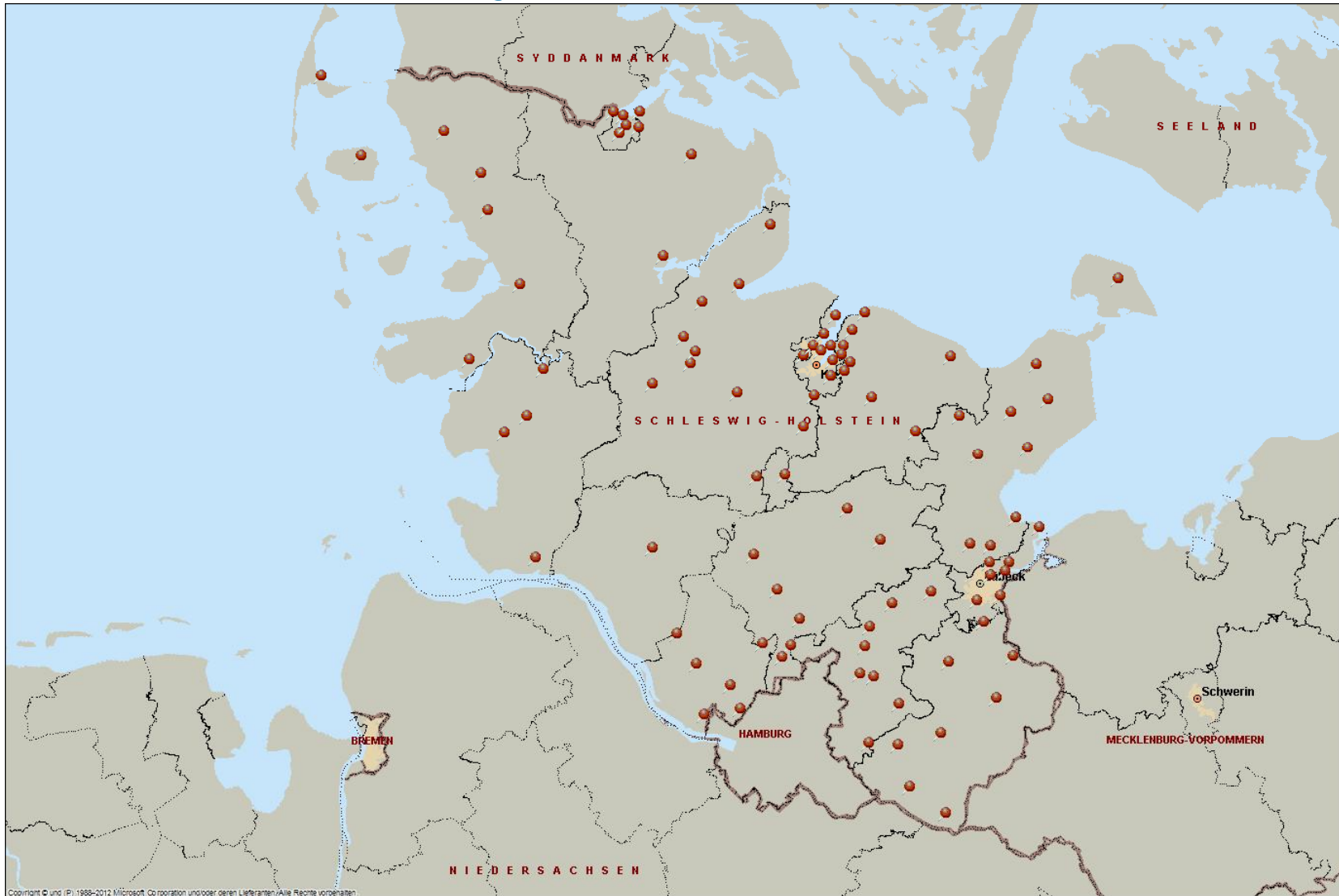
1 Plastische und Ästh. Chirurgie

1 Unfallchirurgie

1 Urologie

**davon 29 "nur Selbstzahler"**

# Schmerzsyntaxmatik – chronisch –



## Schmerztherapeutische Behandlung (692 Ärzte)

265 Allgemeinmedizin

92 Orthopädie

43 Anästhesiologie

20 Ärztin

18 Neurologie

7 Neurochirurgie

7 Psychotherap. Medizin

2 Unfallchirurgie

1 Kinder- und Jugendmed.

1 Plast. u. Ästhet. Chirurgie

1 Radiologie

119 Innere Medizin

46 Praktischer Arzt

26 Chirurgie

18 Nervenheilkunde

11 Orthopädie und Unfallchirurgie

7 Psychiatrie und PT

4 Psychiatrie

1 Hämatologie u. Intern. Onkologie

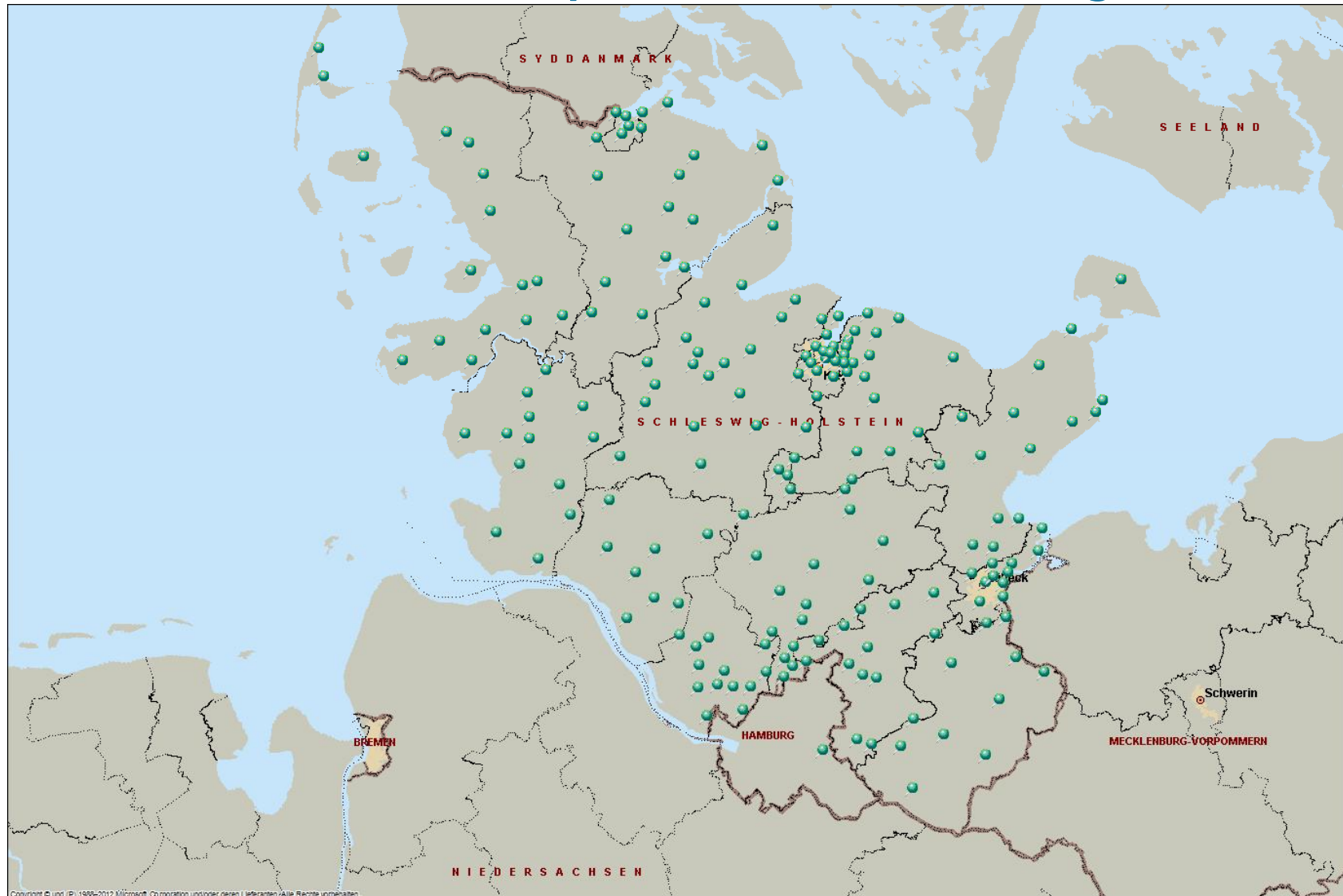
1 Kinder- und Jugendpsychiatrie

1 Psychos. Medizin und PT

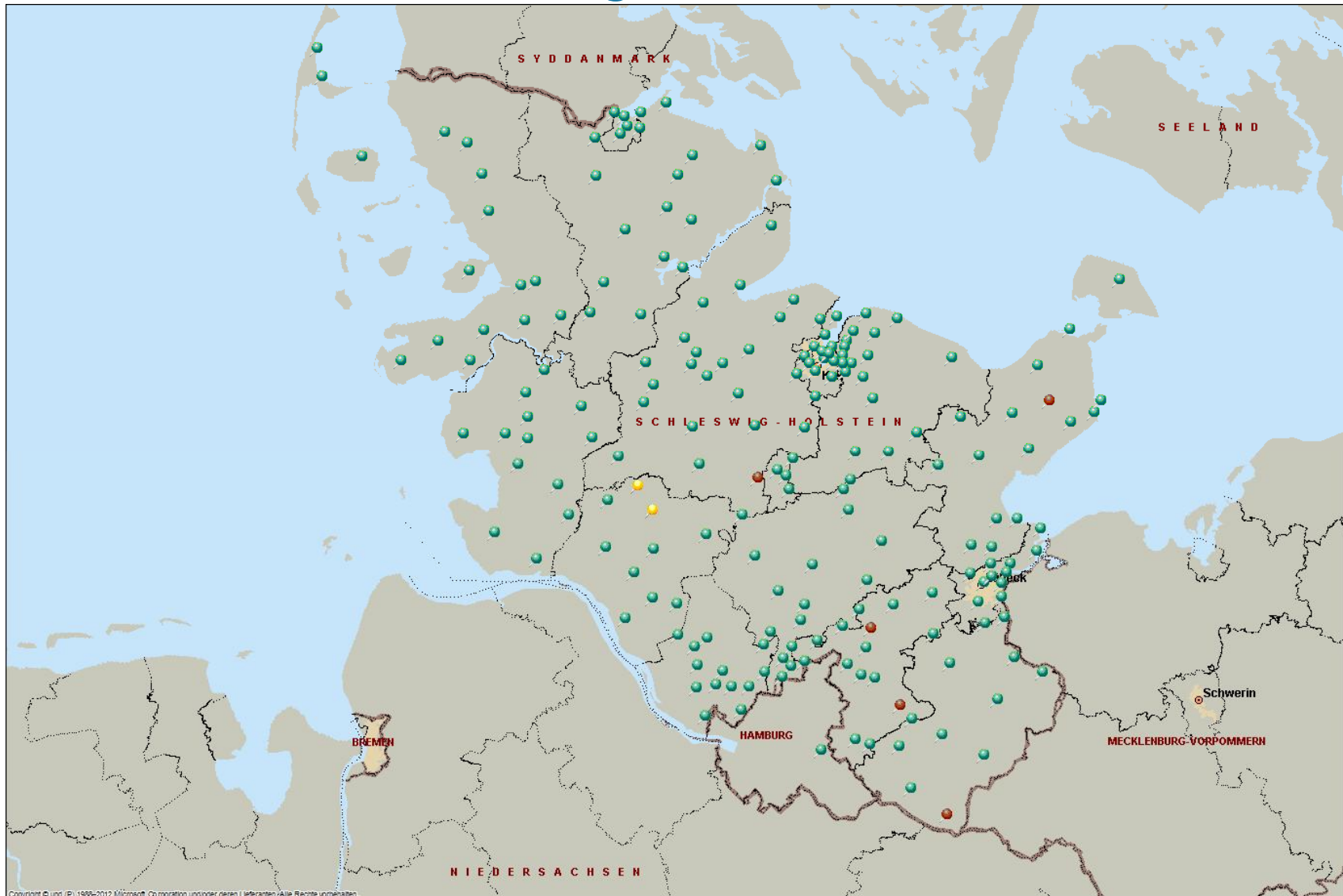
1 Urologie

**davon 81 "nur Selbstzahler"**

# Schmerztherapeutische Behandlung



# Darstellung aller Bereiche





## Neue Erkenntnisse nutzen

In den letzten Jahren hat sich die Sicht auf unsere "innere Säule" gewandelt. **Nicht Verletzungen oder Abnutzungen lösen die meisten Rückenschmerzen aus, sondern Fehlhaltungen, Muskelverspannungen, Bewegungsmangel und psychischer Stress.** Nur selten stecken eindeutige morphologische Ursachen hinter den Schmerzen. Diagnostische Verfahren wie beispielsweise die Kernspintomografie gelten daher in den meisten Fällen als unnötig.

Wenn nicht der Bandscheibenvorfall, das schwere Schleppen, der eingeklemmte Nerv die konkrete Ursache für die Rückenschmerzen ist, wo soll dann die Therapie ansetzen? Die Antwort: im Kopf. **Wer erkennt, dass er selbst der beste Therapeut für seine Rückenschmerzen ist, hat schon den ersten wichtigen Schritt getan.** Kein Orthopäde, Chirurg oder Physiotherapeut kann Ihren Rücken wieder so ins Lot bringen wie Sie selbst.

... und wenn es gar nicht anders geht, fragen Sie Ihren Arzt oder ...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit